

Gemeindebrief

Der evangelischen Kirchengemeinden

Dallgow - Rohrbeck - Seeburg

März - April - Mai 2024

+++ halbezeit im vikariat +++ rückblick weihnachtszeit +++ weltgebetstag +++ baby lusia kirchenlieder +++ passion und osteren +++ kaffeekonzert +++ kinderkantate +++ bauförderkreis +++ taizé in seeburg +++ bilderausstellung in seeburg +++ familienfreizeit +++



Liebe Menschen
in unseren Gemeinden,

wenn Sie diesen Brief in den Händen halten, hat das Jahr schon etwas an Fahrt aufgenommen. Erinnern Sie sich noch an den Silvesterabend? Hoffentlich sind Sie friedlich „rübergekommen“. Manche Menschen nehmen sich vor, im neuen Jahr Dinge besser zu machen, als es ihnen vorher gelang – gesünder essen, mehr Sport treiben, regelmäßiger Freunde treffen und viele andere Dinge mehr. Ich habe gelesen (und auch mehrfach erlebt), dass uns verschiedene Dinge davon abhalten, diese „Guten Vorsätze“ dann auch durchzuhalten: Unser Gehirn ist auf Gewohnheit trainiert, die Ziele sind zu hoch gesteckt oder die Motivation kommt gar nicht aus uns selbst, sondern von anderen Menschen. Vielleicht können Sie über all die Fallen lächeln und sagen: Bis jetzt halte ich durch! Dann gratuliere ich Ihnen herzlich und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg für den Weg.

So oder so, auch nachdem das Jahr schon in seinem dritten Monat angekommen ist, möchte ich Ihnen gerne noch einen weiteren Vorsatz ans Herz legen. Ganz kurz und knapp kommt die Jahreslosung für das Jahr 2024 daher:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Der Apostel Paulus hat damals, vor fast 2000 Jahren, diesen Satz an die junge Christengemeinde in Korinth geschrieben. Er musste nämlich feststellen, dass es in ihr mit der Liebe nicht so weit her war: Die Menschen hatten Streit miteinander, wem sie im Geiste folgen und welche Regeln sie anwenden sollten. Darüber drohte die Gemeinde zu zerbrechen. Also schrieb Paulus ihnen einen Brief mit einigen Ausführungen zu den Streitpunkten, um sie bei der Orientierung zu unterstützen. Ziemlich am Ende erinnerte er sie an das Zentrale: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“. Was diese Worte damals bei den einzelnen Menschen ausgelöst haben, wissen wir heute nicht mehr genau. Aber sie haben in der Ge-

schichte solche Kraft entwickelt, dass sie bis heute überliefert wurden und oft zitiert werden.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Das klingt zuerst ja wie eine Überforderung (und ist es sicher auch). Mir fallen spontan einige Dinge ein, die ich ganz regelmäßig mit ganz viel Liebe tue.

Und dann gibt es die Anderen...

Füreinander sorgen – in Liebe? (Kochen, waschen, zuhören?)

Miteinander arbeiten – in Liebe? (Schon wieder die Krankheitsvertretung sein?)

Erziehen – in Liebe (auch, wenn es die fünfte Ansprache zum immer gleichen Thema ist)?

Streiten – in Liebe? Auch streiten – in Liebe?

So, wenn alle Bereiche eines Lebens einbezogen werden, ist die Liebe im Grunde keine Emotion, sondern eine Haltung. Gerade jetzt, in Zeiten einer starken Polarisierung in unserer Gesellschaft ist dieser Vorsatz so wichtig. Aber eben auch: So anspruchsvoll.

Ich versuche, mir diesen Vorsatz schrittweise zu Herzen zu nehmen (kleine Ziele setzen!). Vielleicht: Von Tag zu Tag. Oder diesen Vormittag. Oder diese Aufgabe, diese Begegnung. Und dann, auch, wenn es nicht so gut klappt, habe ich eine neue Chance. Morgen. Oder später am Tag. Oder, wenn ich das nächste Mal mit dem oder der Kollegin arbeiten soll.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Es ist fraglich, ob wir damit jemals ans Ziel kommen. Aber wir können immer wieder neu anfangen, weil: Gott hat seine Dinge in der Liebe geschehen lassen. So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass Gott selbst Mensch wurde und auch mit uns Menschen litt. Gott kennt doch, was wir nicht können und wo wir hinter den (auch eigenen) Erwartungen zurückbleiben. Und er gibt uns die Chance zum neuen Anfang. Heute. Und morgen auch.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit mit vielen liebevollen Begegnungen,

herzlich, Pfarrerin Claudia Neuguth.



Halbzeit im Vikariat

Am Ende werde ich Pfarrerin. Zumindest ist das der Plan. Und das letzte Stück auf diesem Weg, das ist das Vikariat. Viele kennen die Parallele für den Lehrerberuf, das Referendariat. Nach vielen Jahren Studium macht man sich auf, das Fach, das man bisher aus allen möglichen wissenschaftlichen Perspektiven kennengelernt hat, ins echte Leben zu übersetzen. Im Vikariat geht es also darum, von der wissenschaftlichen Theologie zum aktiven Handeln als Pfarrperson in einer Gemeinde vor Ort zu kommen.

Konkret heißt das, an der Seite einer erfahrenen Mentorin all die Dinge auszuprobieren, die der Pfarrberuf zu bieten hat, doch noch in etwas kleineren Dosierungen, so dass ausreichend Zeit bleibt zum Vorbereiten, zum Überdenken (im Zweifel auch nochmal) und zum Reflektieren danach. Es ist ein Transfer der Denkweisen – wie kann ich das, was ich in wissenschaftlichen Texten zu beschreiben gelernt habe, übersetzen in etwas, das Menschen berührt, das ihnen etwas zu sagen hat, das in ihrer Welt Sinn und Hoffnung macht?

Stellt man sich das Vikariat wie ein Computerspiel vor, dann wäre ich jetzt irgendwo auf dem zehnten Level von 20. Grundlegende Abläufe sind eingeübt, der Talar angekommen, die ersten Gottesdienste gefeiert, ein bisschen Routine im Predigtschreiben, und sogar schon ein paar Taufen. Und gerade, wenn man denkt, jetzt hab **ich's einigermmaßen, kommt die nächste Herausforderung**: die erste Beerdigung, die nächste Prüfung, ein Gottesdienst nach einer vollen Seminarwoche und die heranrollende Kita-Viren-Welle schon vor Augen.



© Ronald Mewes

Und dann: Volkstrauertag, Ewigkeitssonntag, Weihnachten.

Auf den höheren Leveln im nächsten Jahr geplant: Gottesdienstprüfung, Gemeindeprojekt (davon lest ihr mehr im Artikel Baby-Kirchen-Lieder in Dallgow), zweites kirchliches Examen. Zeit zum Einüben und Vorbereiten auf das nächste Level gibt es in den Kursen, die die Zeit des Vikariats durchziehen. Dazu gehört ein

mehrwöchiger Seelsorgekurs, Seminare zu Diakonie, Ökumene oder auch Kirchenrecht, und dann natürlich das Predigerinnenseminar.

Für mich heißt Predigerinnenseminar, noch bis April 2024 jeden Montag ein Seminartag, mal in Berlin, mal in Wittenberg, gemeinsam mit sieben Kolleginnen und einem Kollegen. Das ist eine besondere Form, besonders ausgelegt für Vikarinnen mit Familie oder anderen beruflichen Verpflichtungen.

Wir besprechen ein konkretes Thema: Seelsorge mit Kindern, Beerdigungsansprachen, Radioandachten oder wie man sich im Talar durch den Kirchraum bewegt. Und wir besprechen, was gerade obenauf liegt in unseren jeweiligen Gemeinden: ein Tauffest am See, einen Konflikt im Gemeindegemeinderat oder auch Zeitmanagement im Vikariat mit Kindern. Wir tauschen Erfahrungen aus und lernen voneinander.

Noch etwa ein Jahr, dann werde ich Pfarrerin. So ist zumindest der Plan, und ich freue mich sehr darüber, dass ich dieses Jahr noch mit Ihnen allen in den Kirchen des Pfarrsprengels Dallgow verbringen darf.

● Luisa Sinate

Weihnachtszeit 2023 im Pfarrsprengel

Machet Türen und Fenster auf – Öffnet eure Herzen – Denn: Gott kommt!

Der Psalm 24 setzte das Stichwort für den Kindergottesdienst am 2. Advent in Seeburg! Und er beschreibt auch die Weihnachtszeit 2023 im Pfarrsprengel Dallgow!

Das Jahr 2023 war gespickt von schwierigen Entwicklungen auf der Welt – seien es Naturkatastrophen, Hunger, Kriege, Krankheitswellen und dazu die vielen ganz normalen Überforderungen und Sorgen. Nach den Totengedenken im November ging dann plötzlich irgendwie das Licht an! Auf



dem Bahnhofsvorplatz in Dallgow fand der Weihnachtsmarkt statt. Da traf man sich endlich mal wieder in warmer Beleuchtung mit einem Heißgetränk in der Hand, auch an unserem Stand des Pfarrsprengels. Da wurde geplaudert über alles: den leckeren Kuchen, die Krisen, das Glück, all das viele Gelingen und Glücklichein in diesem Jahr! Es war gar nicht mehr möglich im Novembergrau zu verharren.

Es ging weiter mit dem alljährlichen Weg durch diese so besonders berührende Zeit des Jahres. Der Chor des Pfarrsprengels gemeinsam mit dem Finkenkruger Chor begeisterten uns mit dem Weihnachtsoratorium. Welch festliches Konzerterlebnis in unserer kleinen Dallgower

Kirche! Was für ein Geschenk, das uns immer wieder geboten wird von Menschen, die als Laien ein ganzes Jahr dafür proben!

Etwas später war der weihnachtliche Kindergottesdienst in Seeburg so voll Leichtigkeit dank so vieler Kinder. Mit denen, die im letzten Jahr getauft worden waren, wurde ihrer Taufe gedacht. Über den Besuch der Engel bei Maria mit der Ankündigung ihrer Empfängnis wurde gesprochen und alle Kinder durften das Haus von Maria mit Kugeln und Engeln schmücken. Dazu spielte das neue Streichensemble aus Dallgow und rundete den Gottesdienst fröhlich und festlich ab.

Die Krippenspiele in Rohrbeck und Dallgow waren ohnehin wieder Großereignisse zum Abschluss des Jahres.

So viele junge Akteure wollten mitmachen, dass Claudia Paul die Weihnachtsgeschichte mit vielen liebevollen kleinen Details anreicherte, um allen eine Rolle zuteilen zu können. Der Posaunenchor war wie so oft ein wunderbarer Begleiter und in Dallgow beschenkte uns zusätzlich der Himmel, der zu Beginn den ganzen Ort in bezauberndes Rot hüllte.

Und dann war

Weihnachten! Gott ist gekommen! Man konnte es spüren in den wieder so zahlreichen Gottesdiensten am Heiligen Abend in denen alle pastoralen und musilmachenden Kräfte im Einsatz waren um der weihnachtlichen Freude Ausdruck zu verleihen. Es tat gut dann zu Silvester im Rückblick nach dem Gottesdienst noch einmal das Jahr Revue passieren zu lassen: so viel Engagement, Zusammensein und Zusammenwirken – so viele frohe Bilder. Irgendwie ist es uns doch auch ganz schön gut ergangen in 2023. Türen und Herzen immer wieder öffnen! Es wird uns gelingen – auch in diesem neuen Jahr 2024!

● Annemarie Draga



Dallgow



Weltgebetstag



Es ist eine schöne Tradition, dass wir in unseren Gemeinden den Weltgebetstag der Frauen feiern. Jedes Jahr erarbeiten Christinnen aus verschiedenen Ländern eine Gottesdienstordnung, die in vielen Ländern der Welt Anfang März gefeiert wird. Hierbei kommen Frauen aus den jeweiligen Ländern zu Wort, es wird landestypisch gesungen und gegessen.

© Kathrin Schwarze

In diesem Jahr wurde der Weltgebetstag von Christinnen in Palästina vorbereitet. Die Vorbereitungszeiten sind sehr lang; das ursprüngliche Material wurde fertiggestellt vor den schrecklichen Terrorangriffen der Hamas im Oktober und dem nachfolgenden Krieg, in dem viele Menschen getötet wurden und werden. Im deutschen Weltgebetstags-Komitee und in den Gemeinden wurde lange überlegt, wie man das (überarbeitete) Material unter den schrecklichen Umständen einsetzen kann, welchen Ton solch ein Gottesdienst haben kann.

Auch wir haben in unseren Gruppen überlegt und sind zu dem Schluss gekommen, dass wir die Christinnen in Palästina zu Gehör bringen wollen – sind sie doch Teil der ältesten Gemeinde der Welt. Wir wollen Gott das Leid von Krieg und Streit ans Herz legen und für den Frieden beten.



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Dazu feiern wir unsere Gottesdienste am
 Freitag, 1. März um 16 Uhr in der katholischen Kirche St. Johannes (Wilhelmstraße)
 Sonntag, 3. März um 10:30 Uhr in der Kirche Dallgow als Familiengottesdienst mit anschließendem Imbiss
 Wer gerne etwas (Landestypisches) zum Buffet beitragen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Abstimmung oder Rezepte unter neuguth@kirche-dallgow.de



BABY KIRCHEN LIEDER

Dallgow



Singen in der Kirche für Säuglinge (Kinder von 0-18 Monaten) und ihre Eltern

Ein wöchentlicher Kurs vom 12.4.-23.6.2024.

Freitags 10:00 Uhr in der Dorfkirche Dallgow, Dauer: ca. 30 Minuten, anschließend Frühstück.

Die positive Wirkung der Musik für die Entwicklung von Kindern von 0-18 Monate ist bekannt und erforscht. Viele unserer alten und neuen Kirchenlieder sind besonders gut für die Kinder geeignet und die Texte haben poetische Tiefe. Zwar versteht das kleine Kind die Worte noch nicht, aber es kann die Stimmung und Atmosphäre spüren, und sowohl Inhalt als auch Melodie speichern sich im Unterbewusstsein des Kindes, so dass die Lieder zu lebenslanger Freude werden.

In unserem Kirchenraum werden wir mit den Melodien alter und neuer Lieder vertraut. Es ist nicht wichtig, ob Sie als Eltern oder Großeltern „singen können“, sondern nur, dass Sie überhaupt mitsingen. Das Kind empfindet die Stimmen geliebter Personen als vertraut und schön. Der ritualisierte Ablauf der Singstunde bleibt über die Wochen gleich. Wir lernen und singen gemeinsam.

Bei den Baby-Kirchen-Liedern steht der Kontakt zu den Kindern über das Singen und die Bewegung im Vordergrund. Es wird gesungen und getanzt, mit Seifenblasen gepustet, gekuschelt und getrommelt zu neuen und alten Liedern. Unterschiedliche sanfte Sinnesreize wecken die Aufmerksamkeit der Babys.

Bitte warm anziehen und eine Decke mitbringen, auf der das Kind liegen kann.

Nach dem Kurs bieten wir im Gemeindehaus Kaffee und Tee an und bitten darum, einen kleinen Beitrag zum Frühstücksbuffet mitzubringen. Der Baby-Kirchen-Lieder-Kurs ist kostenlos.

Auf Anmeldung freut sich Luisa-Theres Sinate, luisa-theres.sinate@gemeinsam.ekbo.de, T 0157 33 872 610.

Herausgeberin: EKBO - Landessingwartin Almut Stümke LSW@ekbo.de (u. Mitarbeit v. Julia Hedtfeld)

Ehrenamtliche gesucht

Von April bis Juni 2024 findet in Dallgow das Projekt Baby-Kirchen-Lieder statt. Säuglinge von 0-18 Monaten treffen sich mit ihren Eltern einmal in der Woche im Kirchoraum und singen gemeinsam alte und neuere Kirchenlieder. Ein gemeinsames Frühstück nach dem Singen erlaubt Kontakt untereinander und zur Gemeinde aufzubauen. Dieses Projekt ist nicht nur ein Projekt für Babys und Säuglinge. Die ganze Gemeinde ist eingeladen, mitzumachen.

Wir suchen Ehrenamtliche für zwei Aufgaben.

Frühstücksteam

Sie haben 1-2x im Monat freitagvormittags Zeit, um für die Eltern ein Frühstück vorzubereiten. Sie haben Lust darauf, mit jungen Eltern in Kontakt zu treten. Sie bekommen eine Einführung in die Küche im Gemeindehaus.

Musik

Sie spielen ein Musikinstrument und können sich vorstellen, ab und an für eine Gruppe von Eltern und Babys ein Stück live zu spielen? Dabei ist keine große Kunst gefragt, es geht vor allem um das akustische Erlebnis für die Säuglinge, wenn ein Musikinstrument live in der Kirche gespielt wird. Gerne repetitiv-meditativ!

Bitte melden Sie sich bei Vikarin Luisa Sinate, unter 015733872610 oder

luisa-theres.sinate@gemeinsam.ekbo.de.

Im Rahmen des Schutzkonzeptes des Kirchenkreises Falkensee ist für alle ehrenamtlichen Aufgaben im Bereich der Arbeit mit Kindern und Familien das Vorlegen eines erweiterten Führungszeugnisses Voraussetzung. Wenn Sie sich für ein ehrenamtliches Engagement bei uns entscheiden, bekommen Sie im Gemeindebüro eine Bestätigung, die Ihnen ermöglicht, das Führungszeugnis kostenlos zu beantragen.

Passion und Ostern 2024

Dallgow



Sonntag 03. März, 10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag in Dallgow

Sonntag, 10. März, 10:30 Uhr Gottesdienst in Rohrbeck

Samstag, 16. März, 18:00 Uhr Gottesdienst mit Band und Kreuzwegstation in Seeburg

Sonntag, 24. März, 10:30 Uhr Gottesdienst in Dallgow

Karfreitag, 29. März, 10:30 Uhr Gottesdienst in Dallgow
15:00 Uhr Gottesdienst in Rohrbeck

Karsamstag, 30. März, 17:00 Uhr Familienandacht mit Osterfeuer im Pfarrgarten Dallgow

Ostersonntag, 31. März, 06:00 Uhr Osternachtfeier mit anschließendem Frühstück
10:30 Uhr Gottesdienst in Seeburg mit Chor

Ostermontag, 01. April, 10:30 Uhr Gottesdienst in Rohrbeck

Dallgow





Dallgow



Rohrbeck

März 2024		
01 Fr		08:15 Morgenandacht
03 So Okuli	10:30 Familien-Gottesdienst zum Weltgebetstag	
08 Fr	19:30 Lobpreisabend	08:15 Morgenandacht
10 So Laetare		10:30 Gottesdienst
15 Fr		08:15 Morgenandacht
16 Sa	10:00 Fahrradwerkstatt	
17 So Judika		
22 Fr		08:15 Morgenandacht
24 So Palmarum	10:30 Gottesdienst	
28 Do Gründonnerstag		
29 Fr Karfreitag	10:30 Karfreitag-Gottesdienst	15:00 Karfreitag-Gottesdienst
	19:30 Gebetskreis	
30 Sa Karsamstag	17:00 Familienandacht und Osterfeuer im Pfarrgarten	
31 So Ostersonntag	06:00 Osternacht-Gottesdienst mit Taufen	
April 2024		
01 Mo Ostermontag		10:30 Gottesdienst zum Ostermontag
07 So Quasimodogeniti	10:30 Gottesdienst	
12 Fr	19:30 Lobpreisabend	08:15 Morgenandacht
14 So Misericordias Domini	15:00 Infoabend Kirchensanierung	10:30 Gottesdienst
18 Do		
19 Fr		08:15 Morgenandacht
20 Sa	10:00 Fahrradwerkstatt	
21 So Jubilate		
26 Fr		08:15 Morgenandacht
	19:30 Gebetskreis	
28 So Kantate	10:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst 15:00 Festakt Bauförderkreis mit Kammerorchester Da Ponte	
Mai 2024		
03 Fr		08:15 Morgenandacht
04 Sa		
05 So Rogate		15:00 Kaffeekonzert
09 Do Himmelfahrt		
10 Fr	19:30 Lobpreisabend	
12 So Exaudi	10:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst	
16 Do		
18 Sa	10:00 Fahrradwerkstatt	
19 So Pfingstsonntag		10:30 Gottesdienst zu Pfingsten
20 Mo Pfingstmontag		
25 Sa		10:00 Konfirmation 14:00 Konfirmation
26 So Trinitatis		16:00 Kinderchorkantate



Seeburg

	01	Fr
	03	So
	08	Fr
	10	So
	15	Fr
18:00 Gottesdienst mit Band	16	Sa
	17	So
	22	Fr
	24	So
	28	Do
	29	Fr
	30	Sa
10:30 Ostergottesdienst	31	So
	01	Mo
	07	So
	12	Fr
	14	So
	18	Do
	19	Fr
	20	Sa
10:30 Gottesdienst	21	So
	26	Fr
	28	So
	03	Fr
18:00 Abend-Gottesdienst	04	Sa
	05	So
	09	Do
	10	Fr
	12	So
	16	Do
	18	Sa
	19	So
	20	Mo
	25	Sa
10:30 Gottesdienst	26	So

Alle Termine

www.kirche-dallgow.de

In Ausnahmefällen lassen sich Terminänderungen nicht vermeiden. Aktualisierte Termine finden Sie auf der Internetseite www.kirche-dallgow.de

- 03.03.2024
Weltgebetstag
10:30 Kirche Dallgow
Mit anschließendem Essen
- 29.03.2024
Karfreitag
10:30 Kirche Dallgow
15:00 Kirche Rohrbeck
- 31.03.2024
Osternacht
6:00 Kirche Dallgow
Mit anschließendem Frühstück
- 31.03.2024
Ostergottesdienst
10:30 Kirche Seeburg
- 14.04.2024
Infoabend Kirchensanierung
15:00 Kirche Dallgow
- 28.04.2024
Festakt Bauförderkreis mit
Kammerorchester Da Ponte
15:00 Uhr Kirche Dallgow
- 05.05.2024
Kaffeekonzert
15:00 Kirche Rohrbeck
- 26.05.2024
Kinderchorkantate
16:00 Kirche Rohrbeck
- Morgenandacht
8:15 Uhr Kirche Rohrbeck
Jeden Freitag außer in den Schulferien
- Gebetskreis
19:30 Uhr Gemeindehaus Dallgow
Jeden letzten Freitag im Monat
- Lobpreisabend 19:30 Uhr
Gemeindehaus/Kirche Dallgow
jeden zweiten Freitag im Monat

Kinderchorkantate

„Wie schön war aus der Fern und Näh, wie schön war die Stadt Ninive...“ So beginnt die Kinderchorkantate „Die Geschichte von Jona und der schönen Stadt Ninive“. Die Dallgower Kinderchöre und der Finkenchor proben zur Zeit an diesem Stück, um es gemeinsam am Wochenende 25./26. Mai in Finkenkrug und Dallgow zur Aufführung zu bringen. Jona, der die Bestrafung der gottlosen Stadt Ninive ankündigen soll und vom Walfisch verschluckt wird – diese Geschichte ist wohl vielen bekannt. Die Musik stammt von Detlef Schoener, einem Kirchenmusiker, der bereits viele Kinderchorkantaten geschrieben hat; inzwischen nennt man diese Kompositionen meist Musical. Die wirklich witzigen Reime hat Klaus-Peter Hertzsch verfasst. Herzliche Einladung an Jung und Alt zum Zuhören und Zusehen.

• Therese Härtel

26. Mai Kirche Dallgow

16:00 Uhr

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

25. Mai Kirche Finkenkrug

16:00Uhr



© Andreas Krüger

Stellenausschreibung

Die Gemeindepädagogin von Dallgow, Frau Claudia Paul, wird zum Sommer in den Ruhestand gehen, wir werden in der nächsten Ausgabe näher dazu berichten.

Der evangelische Kirchenkreis Falkensee sucht deshalb zum 01.07.2024 für den Pfarrsprengel Dallgow einen Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin für die Arbeit mit Kinder und Jugendlichen.

Der Stellenumfang beträgt 50 % RAZ, in Kombination mit einer anderen Stelle im Kirchenkreis auch 100 % RAZ. Die Vergütung erfolgt nach EKBO.

Nähere Informationen erhalten Sie über folgen Link auf der Seite der Ekbo:

https://www.ekbo.de/fileadmin/ekbo/mandant/ekbo.de/5_SERVICE/01_Stellenb%C3%B6rse/2024_Stellenausschreibung_Dallgow_Gemeindep%C3%A4dagoqe_in..pdf

Sie können auch gerne Kontakt aufnehmen mit dem Pfarramt in Dallgow:
Telefon 03322 / 34 62, pfarramt@kirche-dallgow.de

Kaffeekonzert

Die Liebe, die Liebe - sie wird in diesem Jahr das Thema des Kaffeekonzertes am 05. Mai, 15:00 Uhr sein. Der Kaffeechor, der sich seit geraumer Zeit mit neuen und alten Liebesliedern aus unterschiedlichen Jahrhunderten befasst, lädt ein zum Zuhören, Genießen, Schmunzeln. Ein Instrumentalensemble unterstützt den Chor und spielt zudem lieblich auf. Die Sopranistin Silke Hasselbach wird als Solistin das Programm ergänzen.

Im Anschluss an das Konzert gibt es Kaffee, Sekt, Süßes und Herzhaftes zum Plaudern an der Kirche. Lassen Sie sich diese diversen Genüsse nicht entgehen und beehren Sie uns mit Ihrem Besuch!

Rohrbeck



05. Mai Kirche Rohrbeck

15:00 Uhr

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

- Therese Härtel



Taizé-Gottesdienst in Seeburg

Seeburg



Mehrsprachige Lieder, die kurze biblische Wahrheiten beinhalten und mit einfachen Melodien und Harmonien vertont werden, zeichnen Taizé-Gottesdienste aus. Durch die meditative Musik, die mit Gebeten und kurzen Bibeltexten ergänzt wird, kann man zur Ruhe kommen und den Blick auf Gott richten. In unseren turbulenten Zeiten spürt man bei vielen Menschen eine Sehnsucht nach dieser Ruhe, und so kamen auch einige wieder für diesen besonderen Gottesdienst nach Seeburg.

Ein bekannter Text von Teresa von Ávila, Karmelitin und Mystikerin aus dem 16. Jahrhundert, ist auch als Taizé-Lied vertont worden. Wie viele Christen, die vor und nach ihr gelebt haben, hat sie erfahren, dass im Gespräch mit Gott, im Gebet, einen Frieden zu finden ist, der unabhängig von den äußerlichen Umständen ist. Diesen Frieden brauchen wir heute mehr denn je.

● Jennifer Fröhlich

Nada te turbe,
nada te espante,
todo se pasa,

Nichts soll dich ängstigen,
nichts dich erschrecken,
alles vergeht,

Dios no se muda.
La paciencia
todo lo alcanza.

Gott bleibt derselbe.
Geduld
erlangt alles.

Quien a Dios iene,
nada le falta.
Solo Dios basta.

Wer Gott hat,
dem fehlt nichts.
Gott nur genügt.

Übersetzung: P. Reinhard Kömer



Mit dem Kreuz durch die Fastenzeit

„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge!“
In diesem Jahr stehen die sieben Wochen der Fastenzeit unter diesem bewegten Motto. Menschen sind eingeladen, sich auf den Weg zu machen und die Gemeinschaft zu suchen.

Unter der Überschrift „Kreuz und Quer“ nehmen die Kirchenkreise Nauen-Rathenow und Falkensee das Motto in Form eines Kreuzweges auf. Im Zentrum steht ein großes Kreuz, das durch verschiedene Orte zieht. Es wird gestaltet, steht im Mittelpunkt verschiedener Andachten und Veranstaltungen und verbindet so die Menschen in den Kirchenkreisen.

Der Auftakt des Kreuzweges wurde am Aschermittwoch, am 14. Februar um 18 Uhr in der Kirche Neufinkenkrug mit einer Andacht begangen; der Weg endet am 27. März um 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche.

In unseren Sprengel kommt das Kreuz natürlich auch. Im Rahmen der Konfi-Zeit werden wir es gestalten. Es wird die Mitte unseres Gottesdienstes am Samstag, dem 16. März um 18 Uhr in Seeburg bilden. Machen Sie sich gerne mit auf den Weg!

Bauförderkreis Dallgow

Das Kirchengebäude in Dallgow ist in die Jahre gekommen. Und jetzt, wo die Kirchen in Seeburg und Rohrbeck so schön hergerichtet worden sind, fällt es besonders auf, wie viel zu tun ist. Sowohl beim Dachstuhl als auch bei den nassen Wänden gibt es Handlungsbedarf. Das schöne Inventar wie der barocke Altar, die Kanzel und das Taufbecken müssen restauriert, und die bemalte Decke wieder aufgefrischt werden. Der Gemeindevorstand hat begonnen, sich intensiv mit der inhaltlichen Planung und deren Umsetzung zu befassen. Da die Finanzmittel für die Realisierung nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen, ist es notwendig, Ideen zu entwickeln, um Fördergelder und Spenden zu aktivieren. Die gesamte Gemeinde Dallgow ist aufgerufen, sich an diesem Vorhaben zu beteiligen, da ansonsten mittelfristig die Schließung des Kirchengebäudes unvermeidbar sein wird.

Es wird deshalb am 14. April um 15.00 Uhr in der Kirche Dallgow eine Informationsveranstaltung stattfinden, bei der die geplanten Maßnahmen vorgetragen werden. Ziel ist es, in einem ersten Schritt einen Bauförderkreis Dallgow ins Leben zu rufen, der sich mit der Beschaffung von Spenden und Fördermitteln beschäftigt und den Bau- und Planungsprozess kreativ begleiten soll. Wer also Interesse hat, ist aufgerufen,

an der Veranstaltung teilzunehmen und im Bauförderkreis mitzuarbeiten.

Am 28. April um 15.00 Uhr soll es dann eine Festveranstaltung mit dem Kammerorchester Da Ponte Berlin geben, bei der die Gründung des Bauförderkreises gefeiert werden soll. Es sollen möglichst viele Entscheidungsträger aus Dallgow und dem Havelland gewonnen werden, da ohne die Hilfe vieler dieses Vorhaben nicht umsetzbar ist.

Die Kirche Dallgow wird getragen von einem sehr aktiven Gemeindeleben, das sich nicht nur in gut besuchten Gottesdiensten äußert, sondern auch in seiner Jugendarbeit (über 30 Konfirmanden), seiner Kulturarbeit (Dallgower Konzerte), seinen Gemeindefesten (Osterfeuer, Weihnachten im Pfarrgarten), und der Seniorenarbeit, um nur einen kleinen Ausschnitt der vielfältigen Aktivitäten zu nennen. In der Vergangenheit wurde darüber im Gemeindebrief ausführlich berichtet, wir kamen auf über 20 Arbeitsgruppen.

Das Kirchengebäude ist städtebaulich und kulturhistorisch für Dallgow ein Identitätsfaktor, der nicht wegzudenken ist. Deshalb ist es wünschenswert, wenn sich möglichst viele am Bauförderkreis beteiligen.

• Ronald Mewes

Infoveranstaltung Sonntag, den 14. April um 15:00 Uhr in der Kirche Dallgow

Gründungsfest des Bauförderkreises mit Konzert, Kaffee und Kuchen

Sonntag, den 28. April um 15:00 Uhr in der Kirche Dallgow



Kleine Bilderausstellung in der Seeburger Kirche



Jeden Donnerstag duftet es in der Küche von Katja Beachus nach warmem Kakao. Kurz vor 16.30 Uhr klingelt es an der Tür und Mathilda, Augustin, Ava, Lilly, Maja und Johanna kommen herein. Anschließend suchen sich alle einen Platz an einem großen Holztisch und warten auf Katjas berühmten Kakao. Eigentlich kommen die Kinder zum Malen zu Katja. Nebenbei wird aber auch viel erzählt, gelacht oder auch gesungen. Katjas Kinder Malkurs hat eine lange Tradition.

Viele ihrer ehemaligen Malschüler/-innen, die bereits erwachsen sind, hat sie über viele Jahre künstlerisch ausgebildet und begleitet. Ihr derzeitiger Malkurs besteht aus 6 Kindern im Alter zwischen 6-10 Jahren. Im vergangenen Jahr, wie auch in den Jahren zuvor wählte Katja jede Woche zu der Jahreszeit passende Motive, welche die Kinder dann



unter Anleitung mit unterschiedlichen Maltechniken umsetzen. So malten die Kinder Blumenbilder mit Acrylfarbe und trugen diese einmal mit Pinseln und einmal mit Spachteln auf. Außerdem aquarellierten sie eine Winterlandschaft mit Häschen. Bei diesem Beispiel diente ein Tannenbaum als Übungsmotiv, um das Spiegeln von Formen zu üben. Dieses Übungsmotiv wurde von Katja noch einmal aufgegriffen, als sie die Kinder ein halbseitiges, skizziertes Porträt von Picassos Frau unter Verwendung eines Bleistifts spiegeln ließ. Außerdem erstellten die Kinder eine Collage zu dem sommerlichen Motiv eines Pferdes auf einer Wiese. Der Höhepunkt dieses Jahres könnten die Tigerporträts gewesen sein, welche die Kinder von einem sehr beeindruckenden Bild eines anderen Malschülers abmalten.

Wie bereits im letzten Jahr, organisierte Katja für ihre Malschüler auch in diesem Jahr erneut eine Vernissage. Diese fand am 14.1.2024 um 11.30 Uhr in der Dorfkirche Seeburg statt. Die Vernissage ist für die Kinder, sowie für Verwandte und Bekannte eine schöne Gelegenheit, die Arbeiten des vergangenen Jahres Revue passieren zu lassen, Fortschritte zu bestaunen und natürlich einfach die Ergebnisse zu genießen. Außerdem luden Getränke, Kaffee und Snacks zu einem geselligen Beisammensein ein.

In den Genuss von Katjas berühmten Kakao kamen die Eltern und Verwandten leider nicht. Wahrscheinlich hat man eine Chance, wenn man einen von Katjas Wochenendmalkursen besucht. Zu Beginn der Vernissage wurde allen Kindern, die teilnehmen konnten (ein Kind war leider krank), eine Blume überreicht und die ausgestellten Werke wurden mit Applaus gewürdigt. Im Anschluss stellte Katja kurz die gezeigten Motive sowie die angewendeten Maltechniken vor.

Danach hatten alle Besucher die Möglichkeit, die Bilder anzuschauen und sich die Entstehungsgeschichte von den Kindern genauer erklären zu lassen. Die Gegenüberstellung der unterschiedlichen Umsetzungen von gleichen Motiven bzw. Thematiken und die daraus resultierende Wirkung ist hierbei bemerkenswert.

Alle Interessierten hatten noch bis zum 11.2.2024 die Möglichkeit die Kunstwerke der Kinder in der Dorfkirche Seeburg in der Potsdamer Chaussee 1 in 14624 Dallgow-Döberitz anzuschauen. Die Kirche ist täglich zwischen 9 und 18 Uhr für Besucher geöffnet.

- Nora Höfner





Bild von Alexa auf Pixabay

Familienfreizeit

„Groß Bademeusel“ – schon der lustige Name reizt, dort einmal hinzufahren. Der kleine Ort liegt nahe der Stadt Forst unmittelbar am Ufer der Neiße und ist das Ziel unserer Familienfreizeit. Vom 31. Mai bis zum 2. Juni wollen wir dort mit Familien aus den Gemeinden Finkenkrug und Dallgow ein erlebnisreiches Wochenende verbringen - mit Frei-Zeit zum Spielen, Singen, gemeinsam Glauben suchen und finden, für große und kleine Menschen. Wir werden uns dort selbst versorgen, da die

Fahrt dadurch deutlich günstiger wird: 55,- € für Erwachsene; 25,- für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre; Kleinkinder bis 2 Jahre fahren umsonst mit. An- und Abfahrt erfolgen mit Privat-PKW (evtl. Fahrgemeinschaften bilden). Die Kosten dafür sind nicht im Preis enthalten. Das kirchliche Rüstzeitheim bietet 32 (mit Aufbettung maximal 42) Betten und zusätzlich die Möglichkeit, im Garten Zelte aufzustellen. Wir sind also flexibel. Neugierige finden Infos und Bilder unter <https://www.evkirchenkreis-cottbus.de/leben/ev-gruppenhaeuser/haus-gross-bademeusel.html>.

Wir freuen uns über baldige Anmeldungen, damit wir gut planen können
Mail an neuguth@kirche-dallgow.de Pfarrerin Claudia Neuguth

Morgenandacht

8:15 Uhr
Kirche Rohrbeck

Jeden Freitag außer in den
Schulferien

Gebetskreis

19:30 Uhr
Gemeindehaus Dallgow

Jeden letzten Freitag im Mo-
nat

Lobpreisabend

19:30 Uhr
Gemeindehaus/Kirche Dallgow

Jeden zweiten Freitag im Monat

Familien-Nachrichten:

Bestattungen:

24.11.2023	Brunhilde Hamburger	Dorffriedhof Seeburg
06.12.2023	Gerhard Seelke	Landschaftsfriedhof Gatow
16.01.2024	Joachim Herm	Dorffriedhof Rohrbeck
03.02.2024	Georg Butschke	Dorffriedhof Rohrbeck



Fahrradwerkstatt Pfarrhof Dallgow

Termine

16. März, 20. April, 18. Mai

10 – 12 Uhr

Fahrradausgabe: Für ALLE Bedürftige und Geflüchtete kostenfrei.
Spenden werden gern angenommen!
Fahrradspenden gern per Mail anbieten

Andreas Fröhlich

Tel. 0177-80 72 434 bzw. Fahrrad-Dallgow@directbox.com.

Diakonie

Diakonieverein

im Kirchenkreis Falkensee
e.V.
Bahnhofstraße 61
14612 Falkensee



Pd brass

Posaunenchor des Pfarrsprengels Dallgow

Spielen Sie mit!
Der Posaunenchor des Pfarrsprengels Dallgow probt im
Zwei-Wochen-Rhythmus, dienstags um 19.30 Uhr
im Gemeinderaum unterhalb der Rohrbecker Kirche

Martin Grau
0174 2781195



Der Kirchenchor Dallgow

Der Chor probt montags, 19:30 Uhr im
Gemeinderaum Rohrbeck, Dorfstr. 6.

Neue Sängerinnen und Sänger
sind jederzeit willkommen.
Kommen Sie einfach vorbei.

Kantorin Therese Härtel.
T 03322 /84 23 32
therese.haertel@gemeinsam.ekbo.de



Kinderchor Dallgow

Die Kinder der 1. bis 3. Klasse proben montags im Musikraum der
Grundschule in der Steinschneiderstraße.
1+2. Klasse 13:45-14:30 Uhr, 3.+4. Klasse 14:30-15:15 Uhr
ab 5. Klasse vierzehntägig mittwochs von 16 bis 17 Uhr im Gemein-
derraum Rohrbeck.

Therese Härtel
therese.haertel@gemeinsam.ekbo.de T 03322 /84 23 32

Impressum

Leitung der Redaktion
Ronald Mewes V.i.S.d.P.

Redakteure
Annemarie Draga, Elisabeth Fleisch,
Jennifer Fröhlich,
Rahel Friedrich, Claudia Neuguth

Autoren

Luisa Sinate, Therese Hörtel,
Nora Höfner

Herausgeber

Evangelischer Pfarrsprengel Dallgow
Johann-Sebastian-Bach-Str. 6, 14624 Dallgow
E-Mail redaktion@kirche-dallgow.de

Layout und Satz
Ronald Mewes

Druckerei
Druckhaus Harms e.K.
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gross Oesingen

2.700 Exemplare

EVANGELISCHES PFARRAMT

für Dallgow, Rohrbeck und Seeburg

Johann-Sebastian-Bach-Str. 6, 14624 Dallgow

Mi 8.00 -16.00 Uhr

Frau Schubert Telefon 03322 / 34 62
 pfarramt@kirche-dallgow.de
 www.kirche-dallgow.de

PFARRERIN

Claudia Neuguth Telefon 03322 / 42 48 739
 0172 39 55 684
 neuguth@kirche-dallgow.de

VIKARIN

Luisa Theres Sinate
 Telefon 03322 / 34 62

KIRCHENCHOR DALLGOW

Kantorin Telefon 03322 / 84 23 32
 Therese Härtel therese.haertel@gemeinsam.ekbo.de

KINDERCHOR DALLGOW

Kantorin Telefon 03322 / 84 23 32
 Therese Härtel therese.haertel@gemeinsam.ekbo.de

POSAUNENCHOR PD-BRASS

Martin Grau Telefon 0174 27 81195
 martin.grau@posteo.de

GEMEINDEPÄDAGOGIN FÜR KINDER

Claudia Paul Telefon 033232 / 39 719
 claudia.paul@onlinehome.de

LESERBRIEFE

redaktion@kirche-dallgow.de



KIRCHENGEMEINDE DALLGOW



Pfarrgemeindehaus Dallgow,
 Johann-Sebastian Bach Str. 6
 www.kirche-dallgow.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates
 Andreas Fröhlich

Stellvertretende Vorsitzende
 Pfarrerin Claudia Neuguth

Friedhofsverwaltung i.A.
 Dirk Fischer
 Johann-Sebastian-Bach-Straße 6, 14624 Dallgow
 Telefon: 01590-14 70 696

Bankverbindung
 IBAN DE14 1605 0000 3819 0005 92
 BIC: WELADED1PMB

KIRCHENGEMEINDE ROHRBECK



Gemeindehaus Rohrbeck, Dorfstraße 6
 www.kirche-rohrbeck.de

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates
 Elisabeth Fleisch 03322 / 27 56 34

Stellvertretende Vorsitzende
 Pfarrerin Claudia Neuguth

Friedhofsverwaltung i.A.
 Dirk Fischer
 Johann-Sebastian-Bach-Straße 6, 14624 Dallgow
 Telefon: 01590-14 70 696

Bankverbindung
 IBAN DE05 1605 0000 3819 0006 57
 BIC: WELADED1PMB

KIRCHENGEMEINDE SEEBURG



Kirche mit Gemeinderaum
 Potsdamer Chaussee
 Die Kirche ist tagsüber geöffnet.
 www.kirche-seeburg.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates
 Christoph Müller

Stellvertretende Vorsitzende
 Pfarrerin Claudia Neuguth

Friedhofsverwaltung i.A.
 Dirk Fischer
 Johann-Sebastian-Bach-Straße 6, 14624 Dallgow
 Telefon: 01590-14 70 696

Bankverbindung
 IBAN DE49 1605 0000 3819 0007 38
 BIC: WELADED1PMB